

Erfahrung mit "Unter Verdacht" oder "So Lonely"?

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 15. Dezember 2009 22:21

"So Lonely" kann auch ich nur empfehlen. Eine Kollegin und ich haben den Roman vor einigen Jahren parallel in der Oberstufe im Zusammenhang mit "Werther" gelesen. Er kam bei den Schülern, aber insbesondere auch bei uns Lehrern gut an.

Der Roman hat etwas, was meiner Meinung nach vielen aktuellen Jugendromanen (soweit ich sie kenne) fehlt: Witz, d.h. er hat nicht nur Geist, sondern ist eben auch witzig. Schon die Kapiteleinteilung (175 Seiten, sozusagen atomisiert in 37 Kapiteln) lädt auf Entdeckungsreise ein.

Viel Spaß damit!

Mit freundlichem Gruß
Anton Reiser